

Zweckverband Am Sandbarg

Vorschlag für ein
Nutzungskonzept
V 10_Heiner Finck
Krokau, 28.03.2019



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Folgende Personen haben bei der Erarbeitung des Vorschlages ein Nutzungskonzept mitgewirkt

Aus der Gemeinde Krokau

- Markus Sinjen
- Max Otto Szidat
- Jochim Untiedt

Aus der Gemeinde Wisch

- Ante Koch
- Anke Sinjen
- Arne Roth
- Matthias Schiller

Aus der Gemeinde Barsbek

- Otto Ruser
- Ralf Johanning
- Gerd Mordhorst
- Heiner Finck

Seit dem 09.02.2019 haben 6 Arbeitstreffen stattgefunden.

Agenda

1. Mitwirkende
2. Auftrag
3. Satzung Zweckverband
4. Haushalt Zweckverband
5. Liegenschaft
6. Ansichten
7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten
8. Zusammenfassung
9. Erfolgsfaktoren
10. Entscheidungen

Beschreibung

Auftraggeber

Zweckverband Am Sandbarg gem. Zusammenkunft am 15.01.2019.

Kompetenzen

Das Gremium hat ausschließlich eine beratende Funktion.

Auftrag

Die Erarbeitung von Vorschlägen für ein Nutzungskonzept für die Liegenschaft des Zweckverbandes Am Sandbarg. Es soll die bestehende Nutzung aufgezeigt und Vorschläge einer zukünftigen Nutzung unterbreitet werden.

Wünschenswert ist zudem das Aufzeigen von möglichen Kosten und Rahmenbedingungen, unter denen eine Umsetzung erfolgen könnte.

Nicht im Fokus der Betrachtung

Wirtschaftlichkeitsrechnungen bzgl. der bestehenden und vorgeschlagenen Nutzungen.

- Zudem wird der Bereich der Feuerwehr Probstei Nord nicht betrachtet. u. a.
 - Das neue Feuerwehrhaus incl.
 - Zufahrt,
 - Vorplatz,
 - Parkplätze,
 - Fernbereichskennzeichnung.



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Satzung Zweckverband

Auszug aus der Präambel

Ziel

- Herstellung eines gesellschaftlichen Mittelpunktes,
- Erhalt des TSV Barsbek,
- zentraler Mittelpunkt des Gesamtprojektes ist
 - Der Neubau eines Feuerwehrhauses.
 - Der Umbau des Bestandsgebäudes.
 - Der Anbau an die Turnhalle.
 - Die technische Optimierung des Sportbereiches.
 - Die Schaffung eines zentralen Eingangsbereiches.

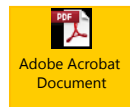
Auszug aus den Aufgaben

Brandschutz

- Sicherung und Förderung der Feuerwehren (Brandschutzgesetz),
- Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe
 - Eine angemessene, leistungsfähige, öffentliche, freiwillige Feuerwehren unterhalten.
- Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen einzurichten sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung zu sorgen.

Bestandsgebäude

- „Ehemalige Grundschule Krokau“ zu erhalten, zu verwalten und weiterzuentwickeln.



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

<u>Ergebnis der Jahresrechnung</u>		
	HHPlan	Jahresrechnung
Rücklagenstand:	allgemein	0,00
	Gesamt	0,00
Schuldenstand:		1.595.996,00

Übersicht über die Schulden (ohne Umschuldung)

- in EUR -

Art	Stand Beginn HH-Jahr	Kredit- aufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand Ende HH-Jahr
	im Haushaltsjahr					
1.6 Kreditmarkt	1.629.332,00			33.336,00		1.595.996,00
1.7 Innere Darlehen aus Sonder- rücklagen						
1.8 Innere Darlehen von Sonder- vermögen ohne Sonderrechnung						
Summe 1	1.629.332,00			33.336,00		1.595.996,00

Auflistung für Jahresabschluss

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Gläubiger	Bezeichnung	Datum Auszahlung	Akt. Zinssatz	Akt. Tilgungssatz	Ursprüngl. Nennbetrag
Kreditanstalt für Wiederaufbau	Neubau FF-Gerätehaus	05.07.2017	0,75 %	3,33 %	1.000.000,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	Neubau FF-Gerätehaus	13.12.2017	0,60 %	3,45 %	646.000,00
Saldo am Beginn des HH-Jahres	Zinsen	Tilgung	Saldo am Ende des HH-Jahres	Restschuld	Zinsfestsetzung
983.332,00	7.281,24	33.336,00	949.996,00	658.306,00	15.08.2027
646.000,00	3.574,53	0,00	646.000,00	439.947,00	15.02.2028
1.629.332,00	10.855,77	33.336,00	1.595.996,00	1.098.253,00	

Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist in 2027/28 beträgt die Restschuld rd. 1,1 Mio €. Beim akt. Zinssatz von 0,60 – 0,75 % liegt darin ein Risiko im Zinsaufwand. Die Gemeinde Wisch steht als Fall Back Lösung ggf. zur Verfügung.



Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Haushaltsstelle für AfA/Zins / Haushaltsstelle Anlagennummer/-unternr	Restbuchwerte (Endstand)
000002/000 Ehemaliges Schulgebäude	41.625,00
000003/000 Sporthalle mit Nebenräumen	12.950,00
Summe 000003	12.950,00
000004/000 Vereinsheim	10.175,00
Summe 000004	10.175,00
000005/000 Einfamilienhaus mit Garage	50.875,00
Summe 000005	50.875,00
Summe HHST: 8810.68000	115.625,00
000001/000 Ehemalige Grundschule Grundstück	165.826,50



Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

Haushaltsstelle für AfA/Zins / Haushaltsstelle Anlagennummer/-unternr	Restbuchwerte (Endstand)
000006/002 Neubau Feuerwehrhaus Gebäude	1.789.721,77
000006/003 Neubau Feuerwehrhaus Außenanlagen	453.418,85
Summe 000006	2.243.140,62
Summe Zweckverband "Am Sandberg"	2.524.592,12

Wenn wir vom Restbuchwert die Darlehen abziehen beträgt der Wert des Anlagevermögens per 31.12.18 rd. 928.600 €

Auszug lfd. Bewirtschaftungskosten

€

1300.54000	Bewirtschaftungskosten : Feuerwehr "Probstei-Nord"	12.594,18
8810.50000	Unterhaltungskosten Alte Schule "Am Kaiserberg"	3.583,91
8810.54000	Bewirtschaftungskosten	24.212,43
		rd. 40.400 €

Zur Finanzierung des Zweckverbandes beträgt die Verbandsumlage für die 3 Gemeinden aktuell 120.900 € z.B. Anteil Barsbek = 36.725,21 €)

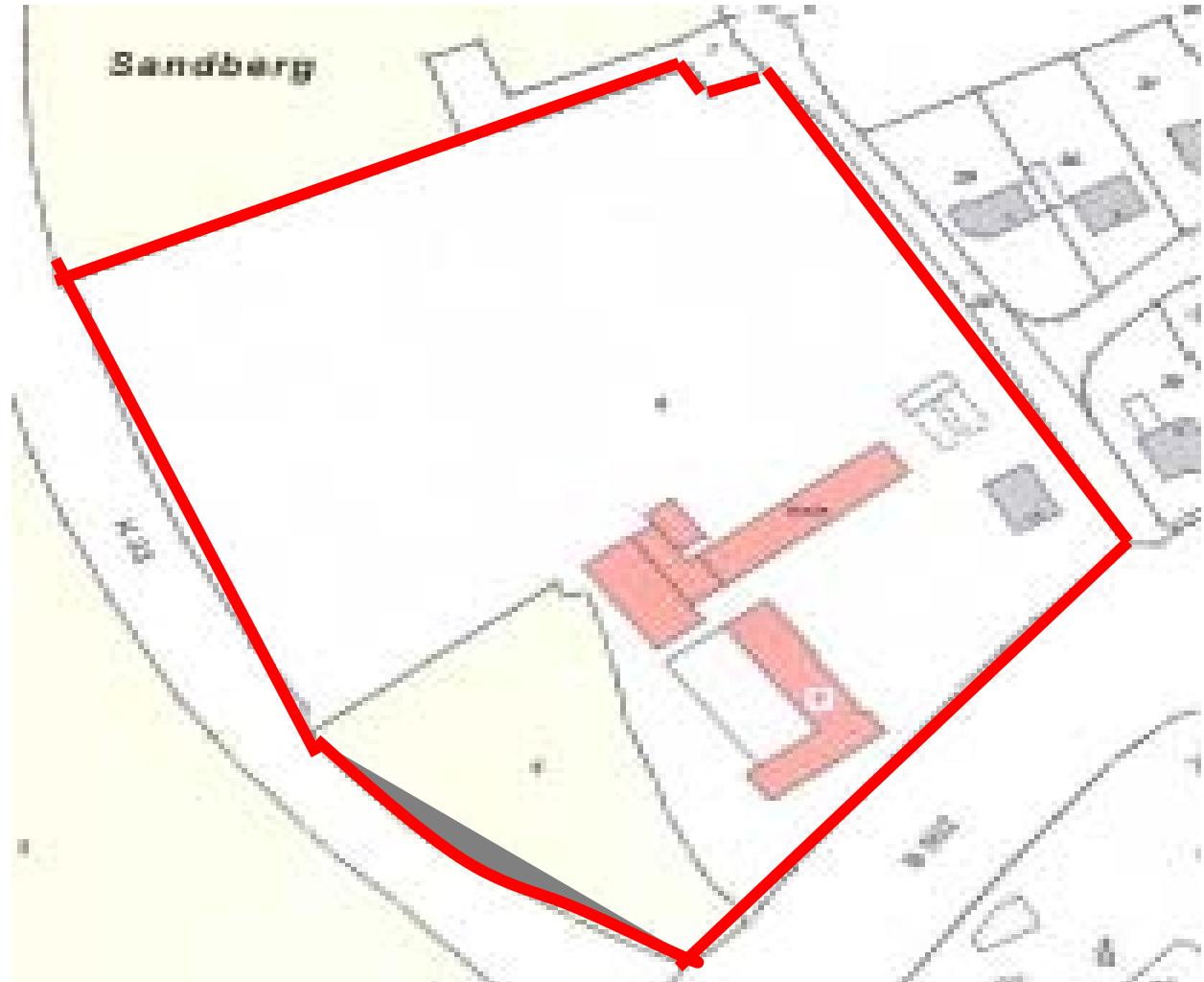
Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Flurkarte

Zum Standort

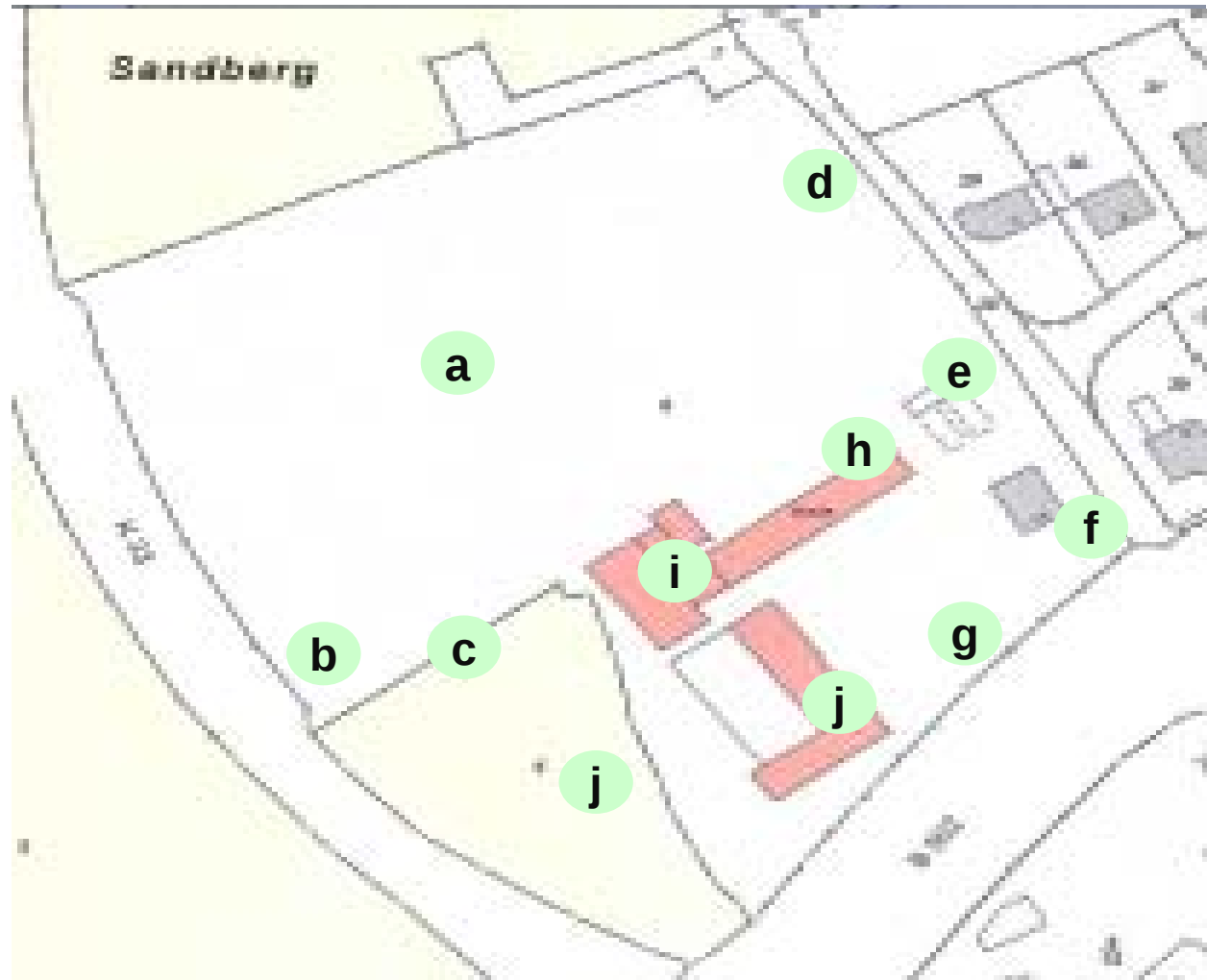
- Den Grunderwerb hat die Gemeinde Wisch vorgenommen.
- Die Gebäude sind im Anlagenspiegel des ZAS enthalten.



Lage der Bereiche

Lage der Gebäude und Außenanlagen

- a. Sportplatz
- b. Trainingsfläche mit Sprunggrube
- c. Grünfläche
- d. Parkplatz mit Carport
- e. Fahrradunterstand
- f. Ehemaliges Schulleiter Wohnhaus
- g. Schulhof
- h. Ehemalige Schule
- i. Turnhalle, Sportheim TSV Barsbek, Sanitärbereich
- j. Feuerwehr Probstei Nord



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Gebäude und Außenanlagen

a. Sportplatz



Gebäude und Außenanlagen

b. Trainings- fläche mit Sprung- grube



Gebäude und Außenanlagen

c. Grünfläche



Gebäude und Außenanlagen

d. Parkplatz mit Carport



Gebäude und Außenanlagen

e. Fahrrad- unterstand



Gebäude und Außenanlagen

f. Ehemaliges Wohnhaus Schulleiter



Gebäude und Außenanlagen

g. Schulhof



Gebäude und Außenanlagen

h. Ehemalige Schule



Gebäude und Außenanlagen

i. Turnhalle



Gebäude und Außenanlagen

i. Sportheim



Gebäude und Außenanlagen

j. Feuerwehr
Probstei
Nord



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

1. Außenanlagen, Betrachtungsbereiche

- a. Sportplatz
- b. Trainingsfläche
- c. Grünfläche
- d. Carport
- e. Parkplatz
- f. Fahrradunterstand
- g. Schulhof



1a Sportplatz

➤ Ist

- Fußballplatz
- Multifunktionsplatz
- Leichtathletik, Laufbahn
- Flutlichtanlage

➤ Soll

- Beibehaltung Istzustand
- Großveranstaltungen
Drachenfest
....



1b Trainingsfläche

- **Ist**
 - Trainingsbereich
 - Sprunggrube
 - Laufbahn
 -
- **Soll**
 - Beibehaltung Istzustand



1c Grünfläche

- **Ist**
 - Grünfläche
- **Soll**
 - Blumenwiese
 - Boule Bahn
 - Skaterbahn
 - Grillplatz, Grillhütte



1d e f Parkplatz Sportplatz, Carport und Fahrradunterstand

➤ Ist

- Wassergebundener Parkplatz
- Carport TSV Barsbek
- Offenes Gebäude als Fahrradunterstand

➤ Soll

- Beibehaltung Istzustand
- E-Tankstelle



1g Schulhof

- **Ist**
 - Befestigte Fläche
 - Grünfläche mit Sand
 - Zum Teil abgesperrt
 - **Soll**
 - Spielplatz
 - Boule Bahn
 - Skaterbahn
 - Grillplatz, Grillhütte
 - Veranstaltungsfläche
 - Basare, Märkte, ...
-
- Aussichtsturm
 - Neubau Fahrrad-/ Biker Hotel



2a ehemalige Schule

➤ Ist EG

- Kinderkrippe
 - Lehrerzimmer
 - Kartenraum
 - Werkraum
- „Puppenspieler“ Fw

➤ Ist OG

- Feuerwehr
 - Jugendfeuerwehr
 - Schulungsraum
 - Lagerraum
- Freunde der Modelleisenbahn
- Sportgruppe



2b ehemalige Schule

➤ Soll

- Beibehaltung Istzustand
- Erweiterung Kinderkrippe
- Bürgerzentrum
 - Kulturbüro
- Jugendtreff
- Senioren-/ Bastel Cafe
- Bündelung Vereinsaktivitäten
 - Vereinsräume (m. Küche)
- Lagerraum für die Jugendfeuerwehr
- Gewinnung reg. Nutzer
- Seminarräume
- Fitnessraum
- Hostel



3 Turnhalle

Ist

- Nutzung TSV Barsbek
Turnhalle gem. Belegungsplan
- Dritte
 - Modelleisenbahn 4 x jhrl
 - Kampfsportgruppe

Soll

- Beibehaltung Istzustand
- Dritte, z. B. Kickboxen
- Bürgerversammlungen
- Weihnachtsfeier der 3 Gem.
- Basare, Weihnachtsmarkt
- Blutspende DRK
- Vermietung
 - Konzerte
 - Theater
 - Lesungen
 - Private Feiern



4 Sportheim

Ist

- Nutzung TSV Barsbek

Soll

- Beibehaltung Istzustand
- Bürgertreff
 - Seniorentreff
 - Jugendtreff
 -
- Feuerwehr
- Vermietung
 - Private Feiern



5. ehemaliges Schulleitergebäude

Ist

- vermietet

Soll

- Beibehaltung Istzustand
- Kinderkrippe
- Hausmeisterwohnung



Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Außenbereich _ Sportplatz und Trainingsfläche

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
a. Der Sportplatz wird vom TSV Barsbek für den allgemeinen Sportbetrieb wie Fußball, Leichtathletik, Sportabzeichen etc. genutzt. b. Nutzung für Veranstaltungen wie Drachenfeste etc.	Zu a und b marginal	Zu a) Aufrechterhaltung Sportbetrieb TSV Barsbek. Zu b) Intensivierung der Nutzung.
	Beteiligte	⊖ Nachteile
	- Zweckverband	Zu a + b) Keine

Rahmenbedingungen
➤ Fortbestand des TSV Barsbek. ➤ Veranstalter bzw. Initiatoren müssen für Veranstaltungen bereitstehen.

Außenbereich _ Grünfläche, Bereich links der Sprunggrube

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
a. Eine ökologische Nutzung als Blumenwiese b. Die Fläche bietet sich an, um einen außenliegenden Multifunktionsbereich zu gestalten z. B. Boule Bahn, Skaterbahn, Grillplatz und Grillhütte ggf. als Wetterschutz.	Zu a marginal	Zu a) Quick Win Zu b) Ein außenliegender Multifunktionsbereich könnte ein neuer gemeinsamer Erlebnisraum werden.
	Zu b Kostenberechnung erforderlich	
	Beteiligte	⊖ Nachteile
	- Zweckverband	Die Fläche hat bisher keinen direkten Wetterschutz bei Wind, Regen oder Kälte.

Rahmenbedingungen
➤ Initiatoren müssen bereitstehen.

Außenbereich _ Parkplatz , Carport und Fahrradunterstand

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
a. Der Parkplatz wird entsprechend seiner Funktion genutzt.	Zu a. b und c marginal	Zu a, b + c) Die Bereiche sind vorhanden und werden weiterhin benötigt. Zu d) E-Mobilität, Klimaschutz
b. Das Carport ist in Nutzung des TSV Barsbek.	Zu d Kostenberechnung erforderlich	
c. Der Fahrradunterstand wird entsprechend seiner Funktion genutzt.	Beteiligte	⊖ Nachteile
d. Einrichtung einer E-Tankstelle	- Zweckverband - Vorstand TSV	• Keine
Rahmenbedingungen		
➤ E-Tankstelle wird finanziell gefördert.		

Außenbereich _ Schulhof

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
a. Der Schulhof und die angrenzende Grünfläche in bedingter Nutzung durch die Kinderkrippe. b. . Herrichtung als Spielplatz für die Kinderkrippe. c. Die Fläche bietet sich an, um alternativ zur Grünfläche am Sportplatz z. B. eine Boule Bahn, Skaterbahn, Grillplatz, Grillhütte einzurichten. d. Perspektivisch sollte der Aussichtsturm bzw. die Unterkunft für „Biker....“ im Fokus bleiben.	Zu a marginal Zu b, c und d Kostenberechnung erf.	Zu a + b) Stärkung der <i>Kinderkrippe</i> Zu d) Langfristkonzept
	Beteiligte - Zweckverband - Zu d) Gemeinde Wisch	⊖ Nachteile Zu c) Lärmbelästigung zum vermieteten Schulleitergebäude Zu d) Finanzierung

Rahmenbedingungen
➤ Langfristige Bindung der Kinderkrippe als Ankernutzer. ➤ Veranstalter bzw. Initiatoren müssen für Veranstaltungen bereitstehen. ➤ Zumutbare Lärmbelästigung.

Ehemalige Schule

I

Nutzungsmöglichkeiten I

1. Kinderkrippe
 - a. Lehrerzimmer
 - b. Kartenraum
 - c. Werkraum
 - d. Ggf. Erweiterung
2. Feuerwehr
 - a. Jugendfeuerwehr
 - b. Schulungsraum
 - c. Lagerraum
 - d. Puppenspieler

Nutzungsmöglichkeiten II

3. Bürgerzentrum
 - a. Kulturbüro
 - b. Jugendtreff
 - c. Senioren-/ Bastel Cafe
 - d. Bündelung Vereinsaktivitäten
ggf. Vereinsräume (m. Küche)
4. Modelleisenbahn
5. Gewinnung reg. Nutzer
 - a. AWO etc
 - b. Seminarräume
 - c. Fitnessraum
6. Hostel

Ehemalige Schule

II

Kosten €	Beteiligte	+ Vorteile
Grds. Ist eine Kostenberechnung erf.	- Zweckverband - zu 6. Gemeinde Wisch	Zu.1) Die Beibehaltung der Kinderkrippe ist elementar. Die Auslastung/ Inanspruchnahme ist gegeben. Zu 2) Die Feuerwehr kann die benötigten Flächen realisieren. Zu 3) Herstellung des gesellschaftlichen Mittelpunktes entsprechend der Satzung des ZAS. Zu 4) Vermietung, soweit die Räumlichkeiten intern nicht benötigt werden.
		- Nachteile
		Zu.5 + 6) Derzeit und absehbar keine Räume frei. Herrichtungs- und Umbaukosten, ggf. Brandschutz

Rahmenbedingungen
➤ Veranstalter bzw. Initiatoren müssen für Veranstaltungen bereitstehen. ➤ Haushalt

Turnhalle und Sportheim

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
1. TSV Barsbek lt. Belegungsplan 2. Dritte a. Modelleisenbahn 4 x jhrl b. Kampfsportgruppe 3. Senioren- und Jugendtreffpunkt 4. Bürgerversammlungen 5. Weihnachtsfeier der 3 Gem. 6. Basare, Weihnachtsmarkt 7. Blutspende DRK 8. Vermietung 1. Konzerte 2. Theater 3. Lesungen 4. Private Feiern	Zu 1 – 7) marginal Zu 8) Kostenberechnung erf.	• Aufrechterhaltung Sportbetrieb TSV Barsbek. • Herstellung des gesellschaftlichen Mittelpunktes entsprechend der Satzung.
	Beteiligte - Zweckverband - Vorstand TSV	⊖ Nachteile Zu 8) baurechtliche Anforderungen

Rahmenbedingungen
➤ Veranstalter bzw. Initiatoren müssen für Veranstaltungen bereitstehen. ➤ Haushalt

Ehemaliges Schulleitergebäude

Nutzungsmöglichkeiten	Kosten €	⊕ Vorteile
1. Vermietung Bestand 2. Kinderkrippe 3. Hausmeisterwohnung	Zu 1 + 3) marginal Zu 2) Kostenberechnung erf.	Zu 3) Realisierung für einen ggf. auftretenden Bedarf
	Beteiligte	⊖ Nachteile
	- Zweckverband	

Rahmenbedingungen

Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

Erste Grundlagen für einen gesellschaftlichen Mittelpunkt sind geschaffen; es darf nicht mit dem Zusammenwachsen der Feuerwehren enden

Erfolgsfaktoren

- Fortbestehen des TSV Barsbek.
- Sicherung der Kinderkrippe als Ankernutzer.
- Die Gemeinden, vertreten durch die Mitglieder des Gemeinderates, müssen aktiv eine Vorbildfunktion wahrnehmen.
- Die Bereitschaft der Einwohner, den Weg zu einem gesellschaftlichen Mittelpunktes aktiv mitzugehen, muss gefördert werden.
- Veranstalter bzw. Initiatoren müssen gefunden werden.
- Die erforderlichen finanziellen Mittel müssen bereitgestellt werden.

Und zudem unbedingt

Geduld, Geduld, Geduld

Das Projekt Nutzung der Liegenschaft Am Sandbarg wird nur gelingen können, wenn die Bereitschaft der Einwohner alle 3 Gemeinden besteht, diesen Weg aktiv mitzugehen.

Agenda

- 1. Mitwirkende**
- 2. Auftrag**
- 3. Satzung Zweckverband**
- 4. Haushalt Zweckverband**
- 5. Liegenschaft**
- 6. Ansichten**
- 7. Entwicklung Nutzungsmöglichkeiten**
- 8. Zusammenfassung**
- 9. Erfolgsfaktoren**
- 10. Entscheidungen**

1. Quick Wins

✓ Zustimmung
ja nein

- a. **Außenbereich, Grünfläche, Bereich links der Sprunggrube**
Kurzfristig Bereich einebnen und eine Blumenwiese vorsehen.
- b. **Außenbereich, Parkplatz , Carport und Fahrradunterstand**
Aufstellung einer E-Tankstelle.
- c. **Außenbereich, Schulhof**
Entrümpeln und Grünflächenarbeiten beauftragen.
Spielplatz in einfacher Ausführung herstellen.
- d. **Sportheim**
Einrichtung als Seniorentreffpunkt und Jugendtreffpunkt.

1. Außenbereich, Sportplatz und Trainingsfläche

Beibehaltung der bisherigen Nutzung des Sportplatzes unabhängig vom Fortbestand des TSV Barsbek. Zudem situative Nutzung für weitere Veranstaltungen.

2. Außenbereich, Grünfläche, Bereich links der Sprunggrube

Nutzung als außenliegender Multifunktionsbereich mit Wetterschutz.

3. Außenbereich, Parkplatz, Carport und Fahrradunterstand

Beibehaltung Istzustand und Aufstellung einer E-Tankstelle.

4. Außenbereich, Schulhof

Herrichtung als Spielplatz für die Kinderkrippe.

5. Ehemalige Schule

Beibehaltung Istzustand Nutzung durch Feuerwehr und Kinderkrippe,

6. Turnhalle und Sportheim

Aufrechterhaltung für den Sportbetrieb des TSV Barsbek.

Zudem Weiterentwicklung zusammen mit dem Schulgebäude als gesellschaftlicher Mittelpunkt.

7. Schulleitergebäude

Mittelfristig als Hausmeisterwohnung vorsehen.

✓ Zustimmung
ja nein

**DANKE für ihr
Interesse und ihre
Aufmerksamkeit**

Back up

Niederschrift

über die Sitzung des Geschäftsausschusses des Zweckverbandes Am Sandberg (ZAS/ZSG/01/2016) vom 29.02.2016

TO-Punkt 10: Bericht der Arbeitsgruppe "Weaternutzung des Schulgebäudes"

Der Inhalt des Tagesordnungspunktes 11 Leitfadenentwicklung für Unterhaltungsmaßnahmen wird unter TOP 10 mit behandelt.

Die Verbandsvorsteherin Frau Walsemann berichtet von zwei Treffen die im Dezember und Februar stattgefunden haben. Daraus habe sich ergeben, dass insbesondere die Einrichtung eines wie auch immer gearteten Nutzungs- und Betreiberkonzeptes notwendig sei. Viele Teilnehmer hätten den Wunsch von verlässlichen Rahmenbedingungen geäußert, auf deren Basis sie wiederum Entscheidungen über deren Engagement treffen könnten. Hierzu erläutert Frau Walsemann, dass sie sich dies inhaltlich unter dem TOP 11 vorgestellt habe.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass Frau Walsemann in Ihrer Funktion als Verbandsvorsteherin unter Beteiligung des Vorsitzenden des TSV Barsbek, der Vorsitzenden des Geschäftsausschusses Frau Schulz, sowie anderen Interessierten und unter Beteiligung der Verwaltung ein Nutzungs- und Betreiberkonzept für den künftigen Betrieb der ehemaligen Grundschule Krokau entwickeln solle. Dieses würde dann Grundlage einer weiteren Beratung im Geschäftsausschuss mit dem Ziel einer endgültigen Beschlussfassung durch die Versammlung sein.

TO-Punkt 11: Leitfadenentwicklung für Unterhaltungsmaßnahmen

Inhaltlich wird hierzu auf TOP 10 verwiesen.

Niederschrift

**über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Am Sandberg (ZAS/ZSV/01/2017)
vom 06.03.2017**

TO-Punkt 9: Beratung über das Betreiber- und Nutzungskonzept

Gemäß Beratung und Empfehlung des Geschäftsausschusses soll für das Bestandsgebäude – insbesondere für den Bereich des jetzigen Sportlerheims, der Turnhalle und dem Sanitärbereich – ein Architekt mit der Konzeptionierung beauftragt werden. Die Verbandsvorsteherin hat gemeinsam mit Herrn Lamp, Herrn Gafert und Herrn Amtsdirektor Körber folgendes Vorgehen abgestimmt:

Das Architekturbüro Neu wird beauftragt, kurzfristig auf Basis der von uns zu erarbeitenden Rahmenbedingungen, das bereits bestehende Konzept um den Bereich Sportlerheim, Turnhalle und Sanitärbereich zu erweitern.

Parallel dazu wird Herr Amtsdirektor Körber im Arbeitskreis Daseinsvorsorge der AktivRegion Ostseeküste am 14.03.2017 unser Projekt vorstellen und für Fördermittel werben. Nach Vorliegen des Konzeptes und Beratung in der Zweckverbandsversammlung, soll ggfs. eine Vorstellung in der Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste folgen.